

4. „iT One“-Konferenz und -Gala auf Kirchberg

Mit Formel-1-Speed in Richtung „ICT Awards“

Gestern fand die 4. Konferenz „iT One“ statt, wo zwei globale Experten zu Gast waren und über ihre Sichtweise zur Thematik: „Was kann IT auf dem Finanzsektor von anderen Bereichen lernen?“ referierten. Hervé Gouëzel (CEO BNP Paribas Group) und Graeme Hackland (IT-Manager bei Renault Formel-1-Team) waren die Gastredner im Rahmen der „iT One“-Konferenz, die mit der „iT One“-Gala und der Überreichung der Awards im Rahmen des weiteren Verlaufs am Abend endete.

Den Kunden im Auge behalten

Wichtig ist vor allem: „Stets nah am Kunden“, kommentierte Gouëzel die IT-Konzeption, die auch für seine Gruppe ein wichtiges Element darstellt. Und hier dominiere der Part, dass ein Zugang zu allen Produkten gewährleistet sein muss, und dies überall. „Dafür braucht man die neueste und aktuellste Technologie, auch auf dem IT-Sektor“, so Gouëzel mit Blick auf Systeme wie „SWIFT“ oder auch „Cash-Management“. Empowering am Kunden, der Business-Line und auch dem eigenen Unternehmen, denn es gelte noch immer: Eine gute Platzierung ist keine Hexerei, sondern ein Mix aus verschiedensten Optimierungsmaßnahmen, so zog Gouëzel den Vergleich zu den Fahrzeugen: „Viele Fahrzeuge sehen zwar unterschiedlich aus, sind andere Modelle, und doch fahren sie mit dem gleichen Motor...“



Hervé Gouëzel (BNP Paribas Group, r.) und Graeme Hackland (Renault F1-Team)

Photo: F.A.

„Die IT-Infrastruktur bildet die Grundlage für die Geschäftsbeziehungen mit Kunden und Partnern. Deshalb ist unter anderem IT-Risikomanagement ein fester Bestandteil unserer übergeordneten Geschäftsstrategie“, sagt Graeme Hackland, „ein konkretes Risikoprofil zu verstehen und entsprechende Priorisierungen der Ressourcen vorzunehmen, um eine effektive IT-Risikostrategie zu verfolgen, sind von höchster Priorität.“

Auf die Konferenz und den IT Networking-Cocktail folgten ICT Awards Dinner & Ceremony, bei der die besten IT-Dienste und -Experten aus dem Sektor geehrt werden.

Die Gewinner des Abends

Die fünf Preisträger „CIO“ sind: „CIO of the Year“ ist Manuel Fischer (Cetrel S.A.); „Young ICT Talent“ wurde Thibaut Britz (Trendiction); der „Lifetime Career Award“ wurde Tobias Sztantics (System Solutions) verliehen; „ICT Team of the Year“ ging an Pascal Decker (Global Systems SES). Der Titel „ICT Woman of the Year“ ging an Pascale Wolfe (BGL BNP Paribas).

Die Unternehmens-Awards

Auszeichnungen gingen ebenfalls an verschiedene Unternehmen. „Best

ICT Talent Management Partner“ war für Vision IT Group PSF S.A.; „Best Commitment for European Datacenter Services“ ging an ebrc; als „Best Telecom & Internet Services Provider“ wurde P&T Luxembourg ausgezeichnet; „Best ICT Strategy Company“ wurde PwC Luxembourg; als „Startup of the Year“ brillierte SeeZam S.A.; „Best Outstanding Managed Services Company“ wurde IBM Services Financial Sector Luxembourg; „ICT Alliance of the year“ war wiederum für P&T Luxembourg; für „Outstanding Contribution to Luxembourg ICT“ wurde ebrc geehrt, und „ICT Company of the Year“ wurde Telindus Luxembourg.

> iz